**Pressemitteilung**

Ausgezeichneter Weingenuss im Süden

**Im Weinsüden wurden zum zehnten Mal beispielhafte Initiativen mit dem Weintourismus-Preis geehrt**

STUTTGART/SASBACHWALDEN, 15. Juli 2024 – Nach zweijähriger Pause wurden am heutigen Montag in Sasbachwalden wieder die Weintourismus-Preise Baden-Württemberg verliehen. Ausgezeichnet wurden die Veranstaltungsreihe „Rebenbeben“ der zur Winzergenossenschaft Schriesheim gehörenden Jungwinzer-Gruppe „Bergstreet Guys“ und die Steillagen-App „Echt. Schön. Schräg“, ein Projekt, das vom Landratsamt Ludwigsburg koordiniert wird. Staatssekretär Dr. Patrick Rapp überreichte die Weintourismus-Preise, die von der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) gemeinsam mit dem Badischen Weinbauverband und dem Weinbauverband Württemberg vergeben werden. Zwei Anerkennungspreise erhielten zudem das Weingut Seybold in Lauffen am Neckar und die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen.

Bei der mittlerweile zehnten Verleihung wurden damit einmal mehr Projekte ausgezeichnet, die Tourismus und Weinbau auf vorbildhafte Weise miteinander verknüpfen und damit die Bedeutung des Weinbaus für den Tourismus in Baden-Württemberg stärken.

„Im Laufe der Jahre ist eine überaus beeindruckende Reihe an Preisträgern zusammengekommen“, sagte Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, im Rahmen der Preisverleihung. „Auch in diesem Jahr zeigt ein Blick auf die Gewinner, welch kreatives Potenzial in den weintouristischen Angeboten steckt.“

**Gewinner der Weintourismus-Preise Baden-Württemberg 2024**

In seiner Laudatio betonte auch TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun den Innovationsgeist der ausgezeichneten Projekte: „Mit ihren Konzepten und Ideen gelingt es allen diesjährigen Gewinnern, Weingenuss auf ungewohnte und authentische Weise erlebbar zu machen und damit ein klassisches Thema immer wieder neu zu erfinden.“

Über einen der Preise durften sich die „Bergstreet Guys“ mit ihrer Musikveranstaltungs-Reihe „Rebenbeben“ freuen. Die rund 20 jungen Winzerinnen und Winzer haben sich vorgenommen, das Image der Winzergenossenschaft Schriesheim an der Badischen Bergstraße zu modernisieren und ein neues Publikum zu erreichen. Neben anderen Projekten findet zu diesem Zweck zwei Mal jährlich das Musikevent „Rebenbeben“ statt, das vorrangig junge Menschen mit DJ-Klängen und den Weinen der Winzergenossenschaft in den Weinberg lockt. Ausgeschenkt wird dabei auch der eigens kreierte Rebenbeben-Wein. Bei der letzten Veranstaltung im Mai 2024 wurde mit rund 4.000 Gästen ein Besucherrekord erreicht. Andreas Braun lobte das Verantwortungsbewusstsein der „Bergstreet Guys“, sich für ein gemeinsames Ziel zusammenzuschließen und mit der Kombination aus Wein und Musikevent ein neues Highlight in der Region zu etablieren.

[rebenbeben.de](https://rebenbeben.de/)

Der zweite Preis wurde für die Steillagen-App „Echt. Schön. Schräg.“ vergeben, ein Projekt des Landratsamts Ludwigsburg in Kooperation mit neun Kommunen entlang des Neckars und unterstützt von den regionalen Tourismusverbänden. Mit der App wird ein neues Bewusstsein für das kulturelle Erbe des Steillagen-Weinbaus geschaffen, der zunehmend in Gefahr gerät. Seit 2022 verfolgt „Echt. Schön. Schräg.“ mit Wissensvermittlung, Wirtschaftsförderung und touristischem Marketing gleich drei Ziele in einem Ansatz. Mehr als 1.500 Menschen haben so auf Entdeckungstouren durch Steillagen bereits Wissen gesammelt und erfahren außerdem, wie sie zum nächsten Wanderweg oder einer Weinprobe gelangen. Drohnenaufnahmen und Augmented Reality sorgen für ein hochmodernes Erlebnis. „Das Projekt zeigt wieder einmal eindrucksvoll, wie wichtig Kooperationen im Tourismus sind“, betonte Andreas Braun in seiner Laudatio. Das Landratsamt Ludwigsburg und seine Partner hätten eine beeindruckende Möglichkeit geschaffen, wie ein wichtiges Element der baden-württembergischen Kulturlandschaft auf innovative Weise vermittelt wird.

[echt-schoen-schraeg.de](https://echt-schoen-schraeg.de/)

Um Steillagen ging es auch bei einem der beiden Anerkennungspreise. Das Weingut Seybold in Lauffen am Neckar wurde für sein Projekt „Historischer Eiskeller in den terrassierten Steillagen“ geehrt, mit dem es einen verschütteten Eiskeller aus dem Jahr 1700 zu neuem Leben erweckte. Bei Veranstaltungen wie Weinerlebnisführungen wird dieser heute regelmäßig eingebunden. Auf den darüber liegenden, ebenfalls neu hergerichteten Weinbergterrassen wächst die besonders pilzwiderstandsfähige Rebsorte Souvignier gris. Das Projekt verknüpft damit auf mustergültige Weise Tradition und Denkmalschutz mit Innovation im Weinbau und Weintourismus.

[weingut-seybold.de](https://www.weingut-seybold.de/)

Der zweite Anerkennungspreis ging an die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen für ihr breites weintouristisches Engagement. Dem Kurort im Markgräflerland, einer der wichtigsten Weinbauregionen Badens, ist es gelungen, sich mit mehreren neu konzipierten Weinerlebnissen ein weiteres touristisches Standbein aufzubauen. Damit erweitert Bad Krozingen für Einheimische wie für Kur- und Gesundheitsgäste das bestehende Angebot und erschließt sich darüber hinaus neue Zielgruppen. Damit ist der Ort auch ein Vorbild für andere Gemeinden, die das Thema Wein bislang noch weniger stark in ihr Schaufenster stellen.

[bad-krozingen.de](http://www.bad-krozingen.de)

**Hinweis an die Redaktionen:**

Bildmaterial zu den Gewinner-Projekten steht auf der TMBW-Homepage bereit:   
[tourismus-bw.de/presse/pressemitteilungen](http://www.tourismus-bw.de/presse/pressemitteilungen)

**Pressekontakt:**

Dr. Martin Knauer

Pressesprecher

Tel.: 0711 / 238 58-50  
[m.knauer@tourismus-bw.de](mailto:m.knauer@tourismus-bw.de)